



Eine Rundreise zu den Höhepunkten im südlichen Namibia 02. – 18.09.2027

Dieses Reiseprogramm haben wir auf besonderen Wunsch eines Ehepaares (Stammkunden) zusammengestellt, die neue Stationen in Namibia besuchen möchten und dabei Inge Hugo als Guide engagiert haben. Wir haben deren Hinweis, dass wir durchaus einigen weiteren Interessenten die Reise auch anbieten können. Und genau dies tun wir hiermit. Aktuell sind es 3 fest gebuchte Personen. Bei 6 Reisenden liegt allerdings die maximale Beteiligung.

Donnerstag 2.9. Abends Flug nach Windhoek.



Freitag 3.9. Ankunft morgens in **Windhoek**. Empfang durch Reiseleiterin Inge Hugo und Transfer zum **Hotel Thule** www.hotelthule.com
Für heute steht nur noch eine kurze Stadtbesichtigung von Windhoek an.

Samstag 4.9. Im Ortsteil Katatura starten wir dem Projekt „Penduka“ (www.penduka.com) einen kurzen Besuch ab, bevor wir uns auf die 350km lange Etappe nach **Swakopmund** machen.



Wir erreichen die Stadt am Atlantik und verschaffen uns im Rahmen einer kleinen Orientierungsfahrt einen ersten Überblick. Im zentral gelegenen **Hotel Schweizerhaus** www.schweizerhaus.net beziehen wir unsere Zimmer und ruhen uns ein wenig aus. Es sind 3 Übernachtungen vorgesehen.



Swakopmund ist eine Mixtur vom Allerfeinsten, von der Rheinischen Missionskirche, der Kristallgalerie, dem Hohenzollernhaus über das alte Amtsgericht und das ehemalige Franziskaner-Krankenhaus bis zur Landungsbrücke, auf der nun ein Restaurant steht.



- Wir fahren ins 45 Minuten entfernte Walvis Bay und gehen dort zur einer 2-3-stündigen Bootsfahrt an Bord eines **Catamarans**. Die uns begleitenden Pelikane werden vom Bootsführer während des Fluges „gefüttert“, und meist springt eine Robbe aufs Boot. An Bord wird ein Buffet mit Canapés und Austern serviert. Dazu gerne ein Glas Sekt. Vor der Rückfahrt halten wir an der großen Lagune Ausschau nach **Flamingos**.



- Vormittags unternehmen wir eine geführte Tour in Geländewagen zur **Mondlandschaft**, wo wir die legendäre **Welwitschia Mirabilis** sehen werden. Eine etwa 4-stündige Fahrt durch beeindruckende Landschaft.

Dienstag 7.9. vom Meer in die Wüste 350km rüh starten wir – entlang der Küste geht es zunächst bis Walvis Bay, und dann nehmen wir die C14 ins Landesinnere. Die gigantische Landschaft des Namib-Naukluft Nationalparks wird Sie begeistern.



Solitaire ist eine originelle kleine Siedlung, in der wir eine Rast machen. Am Nachmittag erreichen wir bei Sesriem die Wüste, beziehen unsere Zimmer in der und erfrischen uns. Später unternehmen wir eine kleine Wanderung in den Sesriem Canyon. Wir übernachten in der Sossus Dune Lodge

www.sossusdunelodge.com/sossus-dune-lodge.html Heute gemeinsames Abendessen.



Mittwoch 8.9. Das Sandmeer am Sossusvlei & Namtib Dessert Lodge

Unsere Lodge liegt im Park; wir können bereits starten bevor das Tor geöffnet wird. Schon vor Sonnenaufgang brechen wir auf zu den *Dünen am Sossusvlei* auf, die zum UNESCO-Weltnaturerbe gehören. Die letzten fünf Kilometer bis ins Vlei legen wir im Allradshuttle zurück. Man spaziert durch die Dünenwelt und kann versuchen, einen der bis zu 350 Meter hohen Sandberge zu erklimmen. Dann wandelt man durch das Dead Vlei mit seinen über 500 Jahre alten abgestorbenen Akazien.

Am Nachmittag verlassen wir den Park und fahren auf der C27 durch das Namib Rand Nature Reserve zur Namtib Desert Lodge. www.namtib.net/lodging-camping/namtib-desert-lodge 250km

Hier übernachten wir 2x. Jeweils Frühstück und Abendessen sind eingeschlossen.





Donnerstag 9.9. Wir unternehmen eine beeindruckende Naturfahrt über das Gebiet der Farm, die Tirasberge im Hintergrund. Aber auch etwas Zeit zum Ausruhen ist vorgesehen.

Freitag 10.9. Unsere nächste Etappe ist Lüderitz (250 km). In Aus werden wir eine Mittagspause einlegen. Auf der Weiterfahrt schauen wir, ob wir die Wildpferde beobachten können. Im privat geführten Guesthouse „Zur Waterkant“ www.zurwaterkant.com/de/ beziehen wir für 2 Nächte unsere Zimmer.



Samstag 11.9. Ganztägiger Ausflug in die Namib Wüste südlich von Lüderitz. Wir besuchen das Sperrgebiet und dürfen nur mit Sondererlaubnis das Diamantengebiet besuchen. Pomona, eine Geisterstadt, die 1912 gegründet wurde, nachdem Diamanten entdeckt wurden. Auch kommen wir zum wunderschönen Bogenfels, eine spektakuläre Naturerscheinung am Atlantik.

Sonntag 12.9. Wir besuchen die „Geisterstadt“ Kolmanskupe, bevor wir uns auf die Piste begeben. Vorbei an Aus zunächst auf Asphaltstraße. Die letzten 100km auf anspruchsvoller Schotterpiste. Gesamt bewältigen wir heute knapp 350km.





Unsere Residenz für 2 Tage ist die Fish River Lodge www.fishriverlodge-namibia.com/de
Frühstück und Abendessen jeweils eingeschlossen.

Montag 13.9.



Gewaltiger Fish-River-Canyon Der Fish-River-Canyon ist der zweitgrößte Canyon der Welt. Entstanden durch einen Bruch in der geologischen Formation und dann Millionen Jahre lang ausgewaschen, zählt er zu den Naturwundern Afrikas.

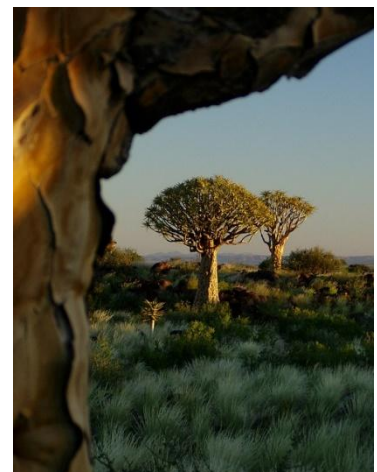
Etwa 160 Kilometer lang und mit einer Tiefe von bis zu 549 Metern windet er sich durch den Süden des Landes. Lass deinen Blick auf dem Weg an der Kante des Canyons entlang über die Weite schweifen. Im Geländewagen unternehmen wir eine geführte Tour hinunter zum Canyon.



Dienstag 14.9. Heute haben wir nur 200km bis Keetmanshoop vor uns. Im Forest Rest Camp erleben wir am Nachmittag die Gepardenfütterung!

<https://quivertreeforest.com/> Ob wir hier auch übernachten können, ist noch nicht klar. Wir stehen auf Warteliste. Alternativ wäre ein Guesthouse in Keetmanshoop. Gemeinsames Abendessen inkl.

Den Köcherbaumwald und das „Giant`s Playground“ Felsenmassiv wollen wir im Anschluss besichtigen.



Mittwoch 15.9. Auf der B1 fahren wir heute gen Norden und erreichen nach 350km erreichen wir unsere Lodge in der „Roten Kalahari“

www.travel.bitterwasser.com/Lodge.html

Hier verbringen wir 2 Tage. Frühstück und Abendessen eingeschlossen.

Donnerstag 16.9. Wir unternehmen einen „Game Drive“ und genießen einen „Sundowner“.



Freitag 17.9. Nach einem gemütlichen Frühstück verlassen wir die „Rote Kalahari“ und fahren Richtung Windhoek. Heute ist erfolgt leider die Heimreise. Abhängig von der Abflugzeit fahren wir direkt zum Flughafen oder stoppen nochmals in Windhoek. Tagesetappe 220km



Samstag 18.9. Landung in der Heimat.

Die Reisekosten (ohne Fluganreise)

€ 4.000,-- je Person im DZ bei mindestens 4 Reisenden

€ 3.700,-- bei 5 Reisenden

€ 3.480,-- bei 6 Reisenden (maximale Beteiligung)

€ 460,-- Aufpreis für EZ

Die enthaltenen Leistungen

- + Übernachtungen mit Frühstück
- + 8x gemeinsame Abendessen
- + 1x Mittagessen (Bootsfahrt)
- + Rundreise im Allrad-Minibus
- + alle Ausflüge / Aktivitäten gemäß Reiseverlauf
- + alle Eintrittsgelder
- + Reiseleitung von Ankunft bis Abflug durch Inge Hugo

Nicht enthalten Fluganreise, nicht erwähnte Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, Reise-Versicherungen

Das erforderliche Visum kostet ca. € 80,-- und muss online selbst beantragt/bezahlt werden.

Nicht kalkuliert sind die Dieselskosten für das Leihfahrzeug. Diese dürften bei etwa € 500,-- liegen und werden vor Ort nach tatsächlichem Verbrauch durch die Anzahl der Reisenden geteilt und nentsprechend berechnet.

Flüge von Deutschland nach Windhoek (nicht inkludiert!)

Ideal erscheinen mir die Nonstop-Flüge mit **CONDOR** zwischen Frankfurt und Windhoek, die zur Zeit (25.10.26) für € 900,-- zu bekommen sind.

Es fliegt ebenfalls **DISCOVER** Airlines (LH), die aber teurer sind.

ETHIOPIAN Airlines fliegt ebenfalls täglich mit Umsteigen in Addis Abeba.

➤ Alle Tarife können sich jederzeit ändern!

Veranstalter:

BERNHARD KLODWIG Reisen & Incentives

Postfach 2667 65819 Schwalbach/Ts

Tel. 06442 – 938 33 50 mobil / Whats App 0172 – 655 80 63

E-Mail: bernhard.klodwig@t-online.de Fax: 03222 3749354

website: www.bernhardklodwig.de